

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	9
2 Die Bedeutung von Abgaben für den Bodenschutz	11
2.1 Zur umweltpolitischen Zielbestimmung im Bodenschutz	11
2.2 Die Wirkungsweise von Abgaben	13
2.2.1 Der Effizienzvorteil von Abgaben	13
2.2.2 Elastizitäten als theoretisches Maß für die Nachfragereduzierung	13
2.2.3 Einmalige versus laufende Abgabe	15
2.3 Die Verknüpfung von Ordnungsrecht und Abgaben	16
3 Das landespolitische Bodenschutzziel Sachsen-Anhalts und konkurrierende Ziele	18
3.1 Das Bodenschutzziel	18
3.2 Konkurrierende Ziele	21
4 Zieladäquate Ausgestaltung der Bodenschutzabgabe auf Versiegelung	26
4.1 Zweck der Abgabe	26
4.2 Abgabengegenstand	27
4.3 Abgabepflicht	28
4.4 Bemessungsgrundlage, Abgabetarif und Abgabesatz	29
4.5 Befreiungen und Minderungen der Abgabeschuld	31
4.6 Verwendung des Aufkommens	35
5 Aufkommensanalyse der Bodenschutzabgabe	37
6 Belastungsanalyse der Bodenschutzabgabe	42
6.1 Belastungsprofil für den Wohnungsbau	42
6.2 Belastungsprofil für Industrie und Gewerbe	44
6.3 Belastungsprofil für Träger von Straßenbaumaßnahmen	48
7 Analyse der Lenkungswirkungen der Bodenschutzabgabe	51
7.1 Die Lenkungswirkung auf Versiegelungen durch Wohnbebauung	52
7.1.1 Zusammenhang von Wohnbebauung und Versiegelung	52
7.1.2 Die Datenlage	54
7.1.3 Die Preisreagibilität der Grundstücksgröße	55
7.1.4 Die Preisreagibilität der Versiegelung	62
7.1.5 Kostenvergleiche für unterschiedliche Parkraumbereitstellungen	67
7.1.6 Schlußfolgerungen für die Ausgestaltung	69
7.2 Die Lenkungswirkung auf Versiegelungen durch Gewerbe und Industrie	70
7.2.1 Die Datenlage	70
7.2.2 Reaktionsgrenzen für das Beispiel Parkraum	72
7.2.3 Schlußfolgerungen für die Ausgestaltung	75

7.3 Die Lenkungswirkung auf Versiegelungen durch öffentliche Vorhabenträger	76
7.3.1 Preisreagibilität öffentlicher Vorhabenträger	76
7.3.2 Die Datenlage	77
7.3.3 Schlußfolgerungen für die Ausgestaltung	80
8 Zusammenfassung	81
Literatur	87